Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	34 (1908)
Heft 34	

11.09.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Verantwortliche Redaktion:

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Milredaktion: Alfred Beetschen.

J. F. Boscovits.

Verlag und Administration: Waldmannstrasse 4, Zürich.

Abonnement: 3 Monate Fr. 3.50, 6 Monate 6 Fr., 12 Monate II Fr. o Inserate per Petitzelle 30 Cts. o Reklamen 1 Fr. per Zeile.

- Kunst für's Volk.

Lith v. Butz & Cie Ueber 1000 Meisterwerke
Billet à 50 cts. berechtigen zum Besuche
Garderobesebühr: 5 cts.

Garderobesebühr: 5 cts.

Garderobesebühr: 5 cts. Garderobe gebühr: 5cts IX nationale Konstausstellung Kunstausstellung Exposition Exposition the coult

Du, Smilie, bas icheint mir verbächtig! Bei uns hostet ber Gintritt in eine Runfthalle 1 Mik.; hier kann man für einen halben Franken gleich zwei Kunstpaläste voll zu sehen kriegen. Da gehen wir gleich lieber in gar keinen und trinken für 50 Cts. zwei Krügel Bier in ber Alt-Banifchen,